



■ Tagungsorte

Tagungsort Vormittag
RESIDENZSCHLOSS URACH
Bismarckstraße 18
72574 Bad Urach

Tagungsort Nachmittag
STIFT URACH
Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Über Umsteigebahnhof Metzingen (Strecke Stuttgart, Ulm, Tübingen) mit der Ermstalbahn bis Bahnhof Bad Urach oder mit dem Bus ab Metzingen bis Bad Urach.

Parken/Nav

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15 oder Auf dem Graben, Parkhaus 6, sowie öffentlicher Parkraum. Preisreduzierte Parkgutscheine erhalten Sie nach Ankunft im Residenzschloss.



GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jahnstraße 30, D-70597 Stuttgart
Telefon 0711-9791-4421, Fax 0711-9791-4429
E-Mail: info@gv-drs.de | www.gv-drs.de

Bildquellen:
© Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Pfarramt Amanduskirche,
Stift Urach, WLB Stuttgart Ra 17 Zei 1-2a.

 **GESCHICHTSVEREIN**
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Jahnstraße 30
D-70597 Stuttgart



GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

KLÖSTER
IM MITTELALTER
Bad Urach
Samstag 26. Oktober 2019

Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart lädt Mitglieder und Interessierte nach Bad Urach in das ehemalige Residenzschloss ein, das im frühen 15. Jahrhundert erbaut wurde. In der „Dürnitz“, der spätgotischen Gewölbehalle im Erdgeschoss, erwarten uns zwei überaus kenntnisreiche Referenten, die das Thema des Tages, Klöster im Mittelalter, behandeln.

Der Historiker Prof. Dr. Gert Melville (Universität Dresden) wird klösterliche Gemeinschaften im späten Mittelalter unter dem Blickwinkel der Perfektionierung behandeln und unter anderem danach fragen, welche Folgen das Streben nach Vervollkommnung für Mönche und Nonnen hatte. Die Landeshistorikerin Prof. Dr. Sabine Holtz (Universität Stuttgart) wird die Ausprägungen betrachten, die religiöses Leben in Urach und in der Region um Urach auszeichneten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im benachbarten Stift Urach, das 1477 als Stift der Brüder vom gemeinsamen Leben gegründet wurde und heute ein Begegnungshaus der evangelischen Landeskirche ist, schließen sich Führungen durch das Stift, die Kirche St. Amandus und das Residenzschloss an.

Nach einer kurzen Stärkung wird der Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preis des Jahres 2019 an Amelie Bieg überreicht.

Abschließend findet die Jahresversammlung des Geschichtsvereins statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.



ab 10 Uhr

RESIDENZSCHLOSS URACH

Eintreffen bei Kaffee und Gebäck

Begrüßung

Prof. Dr. Claus Arnold, Vorsitzender

Vorträge

Prof. Dr. Gert Melville, Dresden

Perfektionierung. Der schmale Weg zum Erfolg klösterlichen Lebens im späteren Mittelalter

Prof. Dr. Sabine Holtz, Stuttgart

Vielfalt und Vielgestaltigkeit spätmittelalterlicher Religiosität in und um Urach

Schlusswort

Weihbischof Dr. Gerhard Schneider

STIFT URACH

gemeinsames Mittagessen

Führungen durch das Residenzschloss und das Stift Urach mit Pfarrkirche St. Amandus

15.30 Uhr

STIFT URACH

Kaffee | Tee | Gebäck

Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preis 2019

Überreichung des Preises für die landesgeschichtliche Abschlussarbeit von **Amelie Bieg** M.A., Stuttgart. Ihre Masterarbeit behandelt den Widerstand von Katholiken gegen katholische Aufklärung und württembergisches Staatskirchentum (1802/03-1848/1849) in den Oberämtern Ellwangen und Gmünd.

Nach der Preisübergabe durch

Weihbischof Dr. Gerhard Schneider wird die Preisträgerin einen kurzen Einblick in ihre Arbeit geben.

Mitgliederversammlung

Jahresbericht: Prof. Dr. Claus Arnold

Geschäfts- und Finanzbericht: Dr. Maria E. Gründig
Kassenprüfbericht: C. Reinsch-Müller und A.-K. Kurrle

Entlastungen

Ende gegen 17:30

Sie haben die Möglichkeit, um 18 Uhr beim Abendgebet teilzunehmen, das in Erinnerung an die Brüder vom gemeinsamen Leben in der Stiftskapelle oder in der Amanduskirche stattfindet.

Anmeldung

für Bad Urach, 26. Oktober 2019

Tagungsgebühr 30,- ganztags
Vorträge, Führungen, alle Bewirtungen
Tagungsgebühr 15,- vormittags
Studierende frei

- ich nehme am Studientag mit [] Personen teil
 ich nehme nur am Vormittag mit [] Personen teil

.....
NAME

.....
VORNAME

.....
STRASSE

.....
PLZ / ORT

.....
E-MAIL

.....
TELEFON

.....
Wir bitten um Ihre Antwort durch die abtrennbare Antwortkarte, durch E-Mail oder telefonisch an unsere umseitig gedruckte (neue) Adresse bis spätestens 21.10.2019.
.....

